



**Der Stat Worm[b]s || Reformation: statute[m].
ordenu[n]g || Satzung die alle[n] Stette[n]: co[m]munen:
Regime[n]ten: fürste[n]=||thum: Herschafften:
Amptleüte[n]: nutzlich: furdlich: vn[d] || ...**

Knobloch, Johann

Straßburg, 1509

VD16 VD16 W 4382

VD18 VD0096124

Wie außzüge die die Haubtsach abschneyden genant Peremptorie
fürbracht sollen werden

[urn:nbn:de:hbz:466:1-98940](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-98940)

S Der antworter nach ob gemelt. Vnd der vorte ge-
ben wolt sunder Dilatorias exceptio des / eint. ißung. die haubtsach
nit abstellen. sunder etlich zeit lang verhindern vnd vffhalten: für zu wen-
den hetze: die soll er alle vff den gemelten vierzehnten tag nach inlegung des Li-
bels vnd gethaner Clag oder nach des richters ermessigung der zeit mit einander
schriftlich oder mündlich fürbringen. Vnd daruff der Cleger wider solliche Excep-
tion dar nach zu acht tagen. oder so der selb achte tag nit gericht's tag were vff dem
nächsten gericht's tag dar nach repliciren.

Doch also das verwedertail sein notturfst inn zweyen schriftten oder reden fürbrin-
gen soll. es were dann das yme auß besondern vsachen meer fürbringens mitt er-
kennniß des rechten zugeben würde.

Vnd ob der Cleger sollich Exception vernemen würde. solten die souerz sye Per-
tinentes fürreglich vnd zulestlich weren vff des antworters vnd Excipienten be-
ger in einer bestympten zeit zubeweysen zugelassen vnd mitt sollicher probation wie
oben bey der haubtsach außgetruckt ist gehalten werden

wie Außzüge die die haubtsach abschneyden ge- nat Peremptorie fürbracht sollē werde. Zi. xxviii

In yeder antworter soll sollich exception vnd außzüg die man nenet Per-
emptorias. ob er sich d zugebrauchen vermeint nach beuestigung des kriegs
zu einē mal fürbringen vnd fürwenden. vnd soll mitt sollicher Exception
dermassen wienechst oben in dilatorijs außgetruckt ist gehalten werden

Von disen obberürten zweyen außzügen weytern verstantt zūhaben sūch inn
dem zweyten teil des Dritten büchs

Von Unterscheid vnd geteilter gestalt vnd namen der vrtail. Zi. xxix.

Entlicher entseht vnd sprüche seint vndercheidlich namen: Etliche heis-
sent entlich vrtail. etlich Beyurtail. vnd etliche die haben krafft entlicher vr-
tail. Vñ seint entlich vrtail rechtsprüch: durch welche die haubtsache grünt-
lich vnd entlich entscheiden wirt.

Beyurtail seint sollich entseht vnd rechtsprüche die der Richter zwüschen an-
fancē vñ beschluß der sache vnderredlich erteilt dermassen das die haubtsach grünt-
lich vnd entlich vnentscheiden noch ansteet vnd schwebt.

Aber entseht oder spruch die do habe krafft entlicher vrtail: seint sollich entseht
vnd rechtsprüch durch die entlich spenn oder zūfett neben der haubtsach in gefürt
vnd gründlich entscheiden werden vnd mitt oder vff intragen angang erledi-
dung oder verdammen der haubtsach